



Dr. Marek A. Cichocki

- geboren am 9. Mai 1965 in Warschau, evangelisch, verheiratet mit Lena Dabkowska-Cichocka, Unterstaatssekretärin für Kultur und Bildung in der Kanzlei des Staatspräsidenten, dessen engere Mitarbeiterin sie bereits seit 2002 im Amt des Stadtpräsidenten von Warschau war
- Germanistik und Philosophiestudium, Doktor der Philosophie (1998; Affirmativer Konservatismus / Carlo Schmitt)
- Stipendiat des Instituts für die Wissenschaften vom Menschen in Wien (1994), des DAADs und der Konrad-Adenauer-Stiftung (1998)
- seit 1996 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für angewandte Sozialwissenschaften an der Warschauer Universität, seit 2001 mit Lehrauftrag
- 2000-2002 Dozent für Politikwissenschaften an der Wankowicz-Hochschule für Journalismus
- 2000-2004 Programmdirektor des Zentrums für Internationale Beziehungen (CSM) Warschau – Leiter Projekt „Europa“, das auf der Grundlage eines Partnervertrages seit 1996 eng mit der Konrad-Adenauer-Stiftung zusammenarbeitet
- seit 2004 Programmdirektor des Europäischen Zentrums Natolin, gegr. 1993 als wissenschaftliche Stiftung für europäische Politik
- seit 2004 Chefredakteur der Politikzeitschrift „Nowa Europa. Przegląd Natolincki“ und Herausgeber des philosophischen Jahrbuches „Politische Theologie“ in Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung
- Seit 2006 unabhängiger Berater des polnischen Präsidenten für Deutschland- und Europapolitik
- Seit Januar 2007 offizieller Beauftragter des polnischen Präsidenten (Sherpa) für die Verhandlungen mit der deutschen Ratspräsidentschaft zur Berliner Erklärung und zum EU-Verfassungsvertrag
- einer der renommiertesten konservativen Intellektuellen der jüngeren Generation mit guten Deutschland-Kenntnissen, der fließend deutsch spricht
- Verfasser zahlreicher Artikel zur europäischen Integration und über Deutschland (Außenpolitik, Geschichte)